

CENTRIC HGB-REPORTING

Der Jahresabschluss ist eine wichtige Informationsquelle zur Beurteilung eines Unternehmens. Nach deutschem Recht muss eine Bilanz (§ 266 HGB) und Erfolgsrechnung (§ 275 HGB) nach dem vorgeschriebenen Gliederungsschema unter Beachtung des Saldierungsverbotes (§ 246 Abs. 2 HGB) erstellt werden. Auch die Wirtschaftsprüfer erwarten die Vorlage entsprechender HGB-Berichte für ihre Arbeit, ohne die Verwendung externer Lösungen wie z.B. Microsoft Excel. Im Standard lässt sich mit den JD Edwards ERP Lösungen nur eine einfache Bilanz und Erfolgsrechnung erstellen, die ohne manuelle Anpassungen den gesetzlichen Anforderungen in Deutschland nicht genügt.

Die Lösung ist Centric HGB-Reporting

Centric HGB-Reporting erfüllt die gesetzlichen Anforderungen zur Erstellung einer Bilanz und Erfolgsrechnung nach dem HGB Gliederungsschema direkt aus JD Edwards heraus. Dabei wird insbesondere das Saldierungsverbot beachtet.

Die Anforderungen von Konzerngesellschaften, die zusätzlich nach IFRS oder US GAAP berichten, erfüllt die Centric-HGB-Reporting-Lösung basierend auf dem bewährten Ledger Prinzip.

Centric-HGB-Reporting kann sämtliche Berichte ohne zusätzlichen Programmieraufwand liefern, wobei die Gliederungstiefe (z.B. Einzelkontenausweis) frei wählbar ist. Das Tool ist zudem überaus flexibel, auch bei einer Änderung der gesetzlichen Gliederungsvorschriften oder der Konzern-Konten-Strukturen ist keinerlei Programmierung erforderlich.

Installation

Für die Installation wird der entsprechende Bericht mit den vorbereiteten Versionen für

HGB GuV UKV / HGB Bilanz / HGB GuV GKV

zur Verfügung gestellt. Die Installation der Lösung erfolgt mittels dem JD Edwards Standardverfahren als ASU.

Flexible Einstellungen

Die wesentlichen Aktivitäten und notwendigen Einstellungen können vom Anwender selbst vorgenommen werden:

- Definition Kategoriencode für HGB-Reporting
- Definition alternativer Kat.Code zur Erfüllung des Saldierungsverbotes (§ 246 Abs. 2 HGB)
Automatische Umbuchung kreditorischer Debitoren und debitorischer Kreditoren
- Pflege der vorgesehenen Kategoriencodes
- Definition weiterer Berichte nach gleichem Ablauf wie HGB-Reporting, z.B. nach dem Gliederungsschema des UGB in Österreich oder dem Obligationenrecht in der Schweiz

Standardinhalte der Kategoriencodes für das HGB können auf Wunsch als Excel geliefert werden.

Anwendung

Im Kontenstamm wird einer der Kategoriencodes 21 - 23 gefüllt, um die Berichtszeilen des HGB-Reporting abzubilden – das Setup kann ggfs. mit Beraterunterstützung erfolgen.

Zusätzlich wird optional einer der Kategoriencodes 24 – 26 verwendet, um die alternativen HGB Berichtszeilen abzubilden. Hier werden z.B. Konten mit einem erwarteten Haben Saldo aber tatsächlichem Soll Saldo einer alternativen Berichtszeile zugeordnet.

Durch die Verwendung von benutzerdefinierten Tabellen (UDCs) für Summendefinitionen ist das Reporting äußerst flexibel einsetzbar. HGB Reportdefinitionen können mittels Excel-Import gefüllt werden, um eine schnelle und effektive Nutzung der Lösung zu erzielen.

Bilanz und GuV

- Bis zu drei Ledger sind kombinierbar, z.B. für IFRS, HGB und Steuerbilanz
- Pro Mandant können parallel bis zu drei unterschiedliche Berichtsstrukturen mit jeweils eigener Summenlogik aufgebaut werden
- Der Berichtszeitraum ist frei wählbar, ein Vorjahresvergleich ist vorgesehen
- Gesamtkosten-Verfahren (GKV) oder Umsatzkosten-Verfahren (UKV) können alternativ oder auch parallel abgebildet werden

Die Anwendung ist tabellengesteuert und somit sehr flexibel.

Über JD Edwards UDC Tabellen werden die jeweiligen Zeilendefinitionen und Berichtstexte gemäß HGB, IFRS, UGB, USGAAP, etc. definiert.

Auswahlkriterien sind:

- Firma
- Geschäftsjahr
- Geschäftsperiode
- Zu verwendende Ledger
- Kategoriencode für Berichte (UDC 09/21 - 09/23 und UDC 09/24 – 09/26)
- Tabelle für Steuerung Summen (frei wählbar, z.B. UDC 57/01)

Für Testzwecke und Abstimmungstätigkeiten können die Salden aller Konten im Detail gedruckt werden.

Gemäß der Definitionen, z.B. HGB, werden die entsprechenden Berichtszeilen und Summen gedruckt.